

Status Quo: Digitalisierung der Energieversorger

Checkliste: Digitales Unternehmen	
<input type="checkbox"/>	Gibt es in Ihrem Unternehmen eine Person als (zentralen) Kontakt für Digitalisierungsthemen und ist dies intern und extern bekannt? Hat sie unmittelbaren Zugang zur Geschäftsführung bzw. zum Vorstand?
<input type="checkbox"/>	Wie ist die Umsetzung von (bereichsübergreifenden) Digitalisierungsmaßnahmen organisiert? Gibt es eine Person bzw. ein Team, das die Digitalisierungsmaßnahmen zentral koordiniert oder steuert und ein unternehmensweites Reporting zur Verfügung stellt? Wird in allen Bereichen gleichermaßen an der Digitalisierung gearbeitet oder nur in einigen wenigen?
<input type="checkbox"/>	Welche Bedeutung haben die Digitalisierungsmaßnahmen für Ihr Unternehmen? Sind es einzelne kleine Projekte oder umfassende, das Unternehmen verändernde Change-Programme? Haben Sie ein Organisationsdesign gewählt, das der Bedeutung der Digitalisierungsmaßnahmen Rechnung trägt?
<input type="checkbox"/>	Bietet Ihnen der Ausbildungsmarkt genügend Fachkräfte mit Kompetenz im digitalen Bereich? Berücksichtigt Ihr Unternehmen Themen der Digitalisierung in der betrieblichen Weiterbildung?
<input type="checkbox"/>	Setzt Ihr Unternehmen bei der Rekrutierung digitale Kanäle ein? Haben Sie eine Präsenz in Job-Portalen? Achtet Ihr Unternehmen auf die Reputation in digitalen Medien?
<input type="checkbox"/>	Ist die Entwicklungsgeschwindigkeit von (digitalen) Innovationen in Ihrem Unternehmen schnell genug? Nutzen Sie dazu agile Methoden? Können sich die Projektmitarbeiter vollständig auf ein Projekt konzentrieren oder haben sie nebenher noch Linienaufgaben?
<input type="checkbox"/>	Nutzen Sie zur Identifikation und Bewertung von potenziellen Innovationen externe Netzwerke? Investieren Sie gemeinsam mit externen Partnern in neue Produkte oder Geschäftsfelder?
<input type="checkbox"/>	Ist Ihr Unternehmen mit Lieferanten und Geschäftspartnern über IT-Schnittstellen vernetzt, sodass möglichst viele Prozesse automatisiert ablaufen können? Nutzen Sie die Möglichkeit, über digitale Kanäle mehr Informationen über Ihre Kunden zu gewinnen?
<input type="checkbox"/>	Bietet Ihr Unternehmen Kunden ein „State of the Art“-Nutzungserlebnis an digitalen Kontaktpunkten und auch Kontaktpunktübergreifend? Können Mitarbeiter die IT-Systeme auch mobil bzw. aus dem HomeOffice nutzen? Ist die Bedienbarkeit an jedem Kontaktpunkt nutzerfreundlich?
<input type="checkbox"/>	Hat Ihr Unternehmen die Führungskultur an neue Herausforderungen durch Digitalisierung angepasst? Fördern Sie eine 360°-Feedback-Kultur?
<input type="checkbox"/>	Delegieren Sie die Entscheidungs- und Ergebnisverantwortung dezentral an Projektteams? Ist Ihr Unternehmen fehlertolerant und lässt ergebnisoffene Projekte zu?
<input type="checkbox"/>	Unterstützen Sie Personalentscheidungen mit einer systematischen Datenerhebung sowie Analyse- und Prognoseinstrumenten?
<input type="checkbox"/>	Fördern Sie aktiv eine interne bereichsübergreifende Kollaboration? Ist die Kollaboration mit Externen problemlos, schnell und einfach möglich?

Quelle: BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Die Digitale Energiewirtschaft, S. 39

**Sie haben noch Potenzial in der Digitalisierung Ihres Unternehmens?
Sprechen Sie mich gerne an!**



Bernd Zinn
Senior Key Account Manager
+49 221 97343 0
bernd.zinn@timetoact.de